



Carl-Friedrich Thoma

Insolvenzrechtliche Gläubigerautonomie im Gläubigerausschuss

Abhandlungen zum Deutschen und Europäischen Gesellschafts- und
Kapitalmarktrecht, Band 136

1 Abb., 2 Tab., IV, 224 Seiten, 2019

ISBN 978-3-428-15606-1, € 79,90*

Als Open Access-Publikation verfügbar unter:

<https://doi.org/10.3790/978-3-428-55606-9>

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428156061

Gläubigerautonomie gilt als Prinzip des Insolvenzrechts. Sie wird aber nicht grundlos immer wieder als bloße Floskel bezeichnet. Die Arbeit beschäftigt sich mit der Bedeutung und der Leistungsfähigkeit von Gläubigerautonomie. Es wird gezeigt, dass die dahinter ruhende Kraft tatsächlich deutlich schwächer ist, als man es bei einem »Prinzip« vermuten würde. In einer historischen und rechtsvergleichenden Umschau wird der Bedeutung von Gläubigerautonomie auf den Grund gegangen. Das Ergebnis stützt die Bestrebungen zur privat-, nicht aber gläubigerautonomen, vorinsolvenzlichen Krisenbewältigung. Gleichzeitig behandelt die Arbeit den Gläubigerausschuss als spezialisiertes und effizientes Organ des Insolvenzverfahrens, in dem Gläubigerautonomie ein Höchstmaß an positiver Wirkung auf das Verfahren entwickeln kann. Neben der ökonomischen Bedeutung des Ausschusses liegt der Schwerpunkt der Arbeit hier auf seiner Zusammensetzung, der Haftung seiner Mitglieder und seinem Entwicklungspotenzial.

Inhalt

Einleitung

1. Gläubigerautonomie

Autonomie im Recht — Allgemeine Gläubigerautonomie — Besondere Gläubigerautonomie in der Insolvenz — Praktische Bedeutsamkeit der insolvenzrechtlichen Gläubigerautonomie — Verfassungsrechtliches Gebot zur insolvenzrechtlichen Gläubigerautonomie — Involvierungsgedanke des Insolvenzrechts

2. Der Gläubigerausschuss

Individuelle Interessen oder Kollektivinteresse — Kollektivinteressenvertretung durch Gremien — Erscheinungsformen des Gläubigerausschusses — Der Gläubigerausschuss in der Praxis — Verhältnis des Ausschusses zu den übrigen Insolvenzbeteiligten

3. Gläubigerautonome Gestaltung des Gläubigerausschusses

Wirkung des ESUG auf das Institut des Gläubigerausschusses — Die Mitglieder des Gläubigerausschusses — Die Ausübung des Amtes — Die Haftung der Mitglieder des Gläubigerausschusses

4. Besonderheiten des Gruppen-Gläubigerausschusses

Der Gruppen-Gläubigerausschuss als gläubigerautonomes Instrument — Mitgliedschaft im Gruppen-Gläubigerausschuss

Zusammenfassung in Thesen

Anhang

Literatur- und Stichwortverzeichnis